

FC Haunstetten muss nachsitzen

Freystadt(htr) Der FC Haunstetten hat die Rückkehr in die Kreis-kategorie im ersten Anlauf nicht geschafft. Das Team von Trainer Hubert Brigl unterlag in einem an Spannung kaum zu überbietenden Relegationsspiel gegen die zweite Mannschaft des TSV Heideck mit 4:6 nach Elfmeterschießen. Der FCH muss nun nachsitzen. Zunächst steht ein Entscheidungsspiel gegen die SG Wasser-mungenau/Wernfels an, die mit 1:2 gegen den TSV Kleinschwarzenlohe den Kürzeren gezogen hat. Nach einem möglichen Sieg in diesem Spiel geht es dann gegen den Sieger der Paarung FC Wendelstein II – FSV Oberferrieden. Das nächste Spiel für den FC findet am Mittwoch, den 20. Juni um 18:30 Uhr beim BV Bergen statt. Erst nach den zwei gewonnenen Relegationsspielen wäre der Aufstieg dann perfekt.



Die FC Angreifer Murat Dag und Lukas Betz konnten sich nicht wie gewohnt durchsetzen und kamen nur selten zum Torabschluss.

Auf dem Sportplatz in Freystadt dauerte es eine gute halbe Stunde, bis beide Mannschaften ihre Nervosität abgelegt hatten und zielstrebig nach vorne spielten. Vor allem nach Standards war der FC nun gefährlich. Bei einem Freistoß von Maximilian Nuber wollte Lukas Betz für Jonas Vogt auflegen, der den Rückpass aber knapp verfehlte. In der 34. Minute musste ein TSV Spieler auf der Linie klären. Vorausgegangen war ein guter Spielzug über Peter Sahliger und Lukas Betz. Jonas Vogt brachte jedoch nicht genügend Druck hinter den Ball, so dass das Leder nicht ins Tor ging. In dieser Drangperiode des FC fiel überraschend die Führung für die Heidecker. Einen harmlosen Freistoß faustete FC Torwart Thomas Gegenfurtner auf den Rücken von Mathias Buchberger und TSV Angreifer Michael Albrecht schob zum 1:0 ins leere Tor.

Nach der Pause ließ der Heidecker Tassilo Schneider die Chance zum 2:0 liegen. Danach kam der FC Haunstetten immer besser ins Spiel und erzielte nach einem Eckball in der 70. Minute durch Murat Dag das 1:1. Fünf Minuten später verhinderte TSV Torwart Maximilian Metzger mit einer guten Parade das 2:1 für Haunstetten. Er lenkte einen Schuss von Jonas Vogt, der genau in den Winkel gepasst hätte, gerade noch zur Ecke.

Gleich zu Beginn der Verlängerung lag der Ball im Tor des TSV Heideck. Lukas Betz war der Nutznießer eines Zusammenpralls zweier TSV Spieler und schob den Ball ins leere Tor. Schiedsrichter Reißbeck sah ein angebliches Foulspiel von Betz und ließ den Treffer nicht gelten. In der 118. Minute setzte es den nächsten Nackenschlag für die FC Truppe. TSV Angreifer Schneider lief allein aufs Tor zu und traf zum 2:1. Die nie aufsteckenden Haunstettner kamen mit der letzten Aktion des Spiels doch noch zum Ausgleich. FC Torjäger Betz traf nach einem Freistoß per Kopfball zum 2:2 Endstand. Im anschließenden Elfmeterschießen zeigten die FC Spieler Nerven und verwandelten nur zwei ihrer vier Schüsse. Heideck dagegen traf bei jedem Elfmeter ins Tor

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Josef Mittermeier (62. Johannes Schneider), Maximilian Nuber, Mathias Buchberger, Andreas Kluy (117. Jakob Neumeier), Peter Sahliger, Jonas Vogt, Tobias Mehringer (97. Marco Mittermeier), Murat Dag, Lukas Betz

Von Hubert Schneider